

07.07.2022

## Kleine Anfrage 111

des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

### **Ein Jahr nach der Flut vom 14./15.7.2021: Wo stehen wir bei der Auswertung der Erfahrungen der Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzeinheiten?**

Die Hochwasserereignisse vom 14./15.7.2021 haben in Nordrhein-Westfalen 49 Todesopfer gefordert und Schäden in Milliardenhöhe verursacht.

Ein Jahr nach der Flut sind die Sanierungsarbeiten an Brücken, Straßen, sowie öffentlichen und privaten Gebäuden immer noch nicht abgeschlossen.

Die freiwilligen Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzbehörden haben in den Tagen 14./15.7.2021 vor Ort unmittelbar ihre Erfahrungen gesammelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Gibt es eine Auswertung der Erfahrungsberichte der betroffenen NRW-Kreise und kreisfreien Städte, die sich mit den Ereignissen vom 14./15.7.2021 befassen?
2. Gibt es eine Auswertung der Erfahrungsberichte der Katastrophenschutzbehörden und der freiwilligen Hilfsorganisationen vor Ort, bezogen auf die Ereignisse vom 14./15.7.2021?
3. Gibt es von Seiten der Landesregierung Verbesserungsvorschläge und Umsetzungsmaßnahmen, die aus den Erfahrungsberichten der Kreise, der kreisfreien Städte, der Katastrophenschutzbehörden und der freiwilligen Hilfsorganisationen hergeleitet wurden?

Dr. Werner Pfeil